Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg

Forum
Energiedialog

Heidelberg

Infoflyer zum Bürgerentscheid

Windenergie am Lammerskopf

Ihre Stimme zählt: am 12. Juli 2026!

Die Abstimmungsfrage lautet:

Soll die Stadt Heidelberg grundsätzlich das Gebiet Lammerskopf auf ihrer Gemarkung als Standort für Windkraftanlagen entwickeln?

» **JA** bedeutet, dass die Stadt die planungsrechtlichen Voraussetzungen vorbereiten wird, um am Lammerskopf Windenergieanlagen grundsätzlich zu ermöglichen.

» **NEIN** bedeutet, dass die Stadt nicht tätig wird, um planungsrechtliche Voraussetzungen für Windenergieanlagen am Lammerskopf zu schaffen.

Informationsveranstaltungen

Di
16. Juni **Energiedialog vor Ort**

» *12 Uhr | Neuenheim | Zentralmensa | Universität Heidelberg*
» *15 Uhr | Bergheim | Stadtbücherei*

Fr
19. Juni **Info-Markt**

» *16 – 20 Uhr | ab 16:30 Uhr Fachbeiträge | Bahnstadt | Heidelberg Congress Center*

Di
23. Juni **Energiedialog vor Ort**

» *15 Uhr | Emmertsgrund | Ort wird noch bekanntgegeben*
» *17 Uhr | Rohrbach | Rathausplatz*

Sa
27. Juni **Energiedialog vor Ort + Live-Visualisierungen**

» *10 Uhr | Ziegelhausen | Sportzentrum Köpfel*
» *12 Uhr | Schlierbach | Parkplatz S-Bahnhof*

So
28. Juni **Besichtigung Windpark Greiner Eck**

» *11 – 17 Uhr | Wanderparkplatz Kreuzschlag | Neckarsteinach*

Mi
1. Juli **Energiedialog vor Ort**

» *15 Uhr | Wieblingen | Thadden-Platz*
» *17:30 Uhr | Neuenheim | Neckarwiese*

So
12. Juli **Bürgerentscheid**

Um was geht es?

Die Projektgemeinschaft Windpark Lammerskopf plant einen Bürgerwindpark mit bis zu sieben Anlagen auf Heidelberger Gemarkung. Sie hatte im Oktober 2023 von Forst Baden-Württemberg den Zuschlag erhalten. Die Stadt Heidelberg kann die planerischen Prozesse für diesen Bürgerwindpark auf Heidelberger Gemarkung einleiten. Sie muss dazu einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans stellen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen nun darüber entscheiden, ob die Stadt diesen Weg gehen soll.

Die lokale Projektgemeinschaft Windpark Lammerskopf besteht aus der Heidelberger Energiegenossenschaft, der Energiegenossenschaft Starkenburg, der Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau, der Stadtwerke-Kooperation Trianel Wind und Solar, an der die Stadtwerke Heidelberg beteiligt sind, sowie den Stadtwerken Heidelberg.

Warum ein Bürgerentscheid zur Windkraft am Lammerskopf?

Das Thema ist von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadtgesellschaft. Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters hat daher der Gemeinderat beschlossen, die Entscheidung von den Bürgerinnen und Bürgern treffen zu lassen, ob die Stadt diesen Weg gehen soll.

Informationen zum Sachstand

Forst BW hatte die Fläche des Landes Baden-Württemberg im Bereich Lammerskopf im Jahr 2023 zur Nutzung für Windenergie ausgeschrieben. Die lokale Projektgemeinschaft erhielt mit ihrem Konzept eines Bürgerwindparks den Zuschlag. Der Lammerskopf gehört laut Windatlas Baden-Württemberg zu den potenziell ertragreichsten Standorten in der Region. Die Projektgemeinschaft rechnet pro Windenergieanlage mit einem Stromertrag, der rund 5.000 Haushalte versorgen könnte.

Die Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN) hat die Fläche Lammerskopf im Dezember 2025 nicht in den Teilregionalplan Windenergie

Gemeindegrenzen

Vorranggebiet für Windenergienutzung (Stand: 12 | 2025)

Geeignete Teilbereiche für Windenergieanlagen

Windenergieanlagen

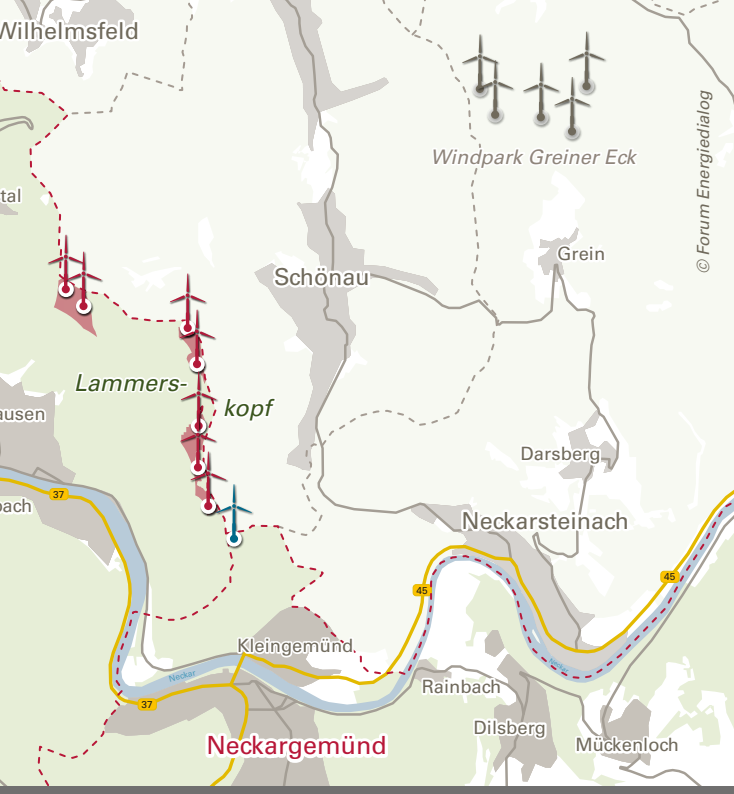
bestehend | Windpark Greiner Eck

geplant | Gemarkung Heidelberg

geplant | Gemarkung Neckargemünd

aufgenommen. Es gibt dort Überschneidungen mit einem Landschaftsschutzgebiet sowie einem Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebiet. Kritiker des Vorhabens sehen keine Vereinbarkeit mit dem Natur- und Artenschutz. Ein naturschutzfachliches Gutachten hat jedoch geeignete Teilbereiche für Windenergieanlagen abgegrenzt, wo die Schutzziele nicht beeinträchtigt werden.

Die Stadt Heidelberg kann nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen vorbereiten, um Windenergieanlagen am Lammerskopf zu ermöglichen. Der Bürgerentscheid dient zur Klärung, ob dies von der Bürgerschaft grundsätzlich unterstützt wird.



In Neckargemünd entscheidet sich ebenfalls am 12. Juli per Bürgerentscheid, ob eine kommunale Fläche für eine Windenergieanlage zur Verfügung gestellt wird. Eine einzelne Windenergieanlage auf Neckargemünder Gemarkung wäre ohne die Heidelberger Standorte unwahrscheinlich.

Wie geht es nach einem Bürgerentscheid weiter?

» Ein **JA** bedeutet nicht automatisch, dass auch Windenergieanlagen gebaut werden. Die Stadt Heidelberg müsste ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans einleiten und die Projektgemeinschaft weitere Fachgutachten einholen. Soweit alle erforderlichen Fachgutachten vorliegen, wird innerhalb eines Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz geprüft, ob und wie viele Windenergieanlagen am Lammerskopf mit dem Naturschutz vereinbar wären.

» Ein **NEIN** bedeutet, dass die Stadt für mindestens drei Jahre keine weiteren Planungen für einen Windpark am Lammerskopf angehen wird.

Zum Bürgerentscheid

Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidelberg ab 16 Jahren, die am Abstimmungstag seit mindestens drei Monaten in Heidelberg wohnen und die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Staates haben.
Hinweise zur Briefwahl finden Sie in der Wahlbenachrichtigung.

Ein Bürgerentscheid ist erfolgreich, wenn mindestens 20 Prozent der Stimmberechtigten mit Ja oder Nein stimmen. Wird dieses sogenannte Quorum nicht erreicht, gilt der Bürgerentscheid als nicht entschieden. Dann entscheidet der Gemeinderat. Ein gültiger Bürgerentscheid ist für drei Jahre bindend.

Kontakt

Stadt Heidelberg

www.heidelberg.de
Zentraler Bürgerservice
Telefon: 06221 58-10580
E-Mail: stadt@heidelberg.de

Forum Energiedialog Baden-Württemberg

www.energiedialog-bw.de
Fridtjof Ilgner | E-Mail: f.ilgner@energiedialog-bw.de

Informieren Sie sich!

www.heidelberg.de/lammerskopf

Impressum | Herausgeberin | Stadt Heidelberg unterstützt durch das Forum Energiedialog | Stand | Mai 2026
Bildnachweis | Titel: Tobias Dittmer | Forum Energiedialog | Druck | O/D Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH | Gestaltung | www.3fdesign.de